

Umgang mit medizinischen Informationen

EDITORIAL

Medizinische Informationen werden zu Allgemeingut. Ratgeber füllen die Regale der Buchhandlungen, Sendungen am Fernsehen informieren über die allerneuste Behandlungsmethode und wem dies noch nicht reicht, für den gibt es im Internet fast unzählige Seiten zu medizinischen Themen. Doch sind wir deswegen auch besser informiert? Fällt es uns leichter, Entscheidungen zu fällen, die unsere Gesundheit betreffen? Trotz des grossen Angebots gilt auch heute noch, dass diese Informationen für eine betroffene Person oft nur dann Sinn machen, wenn sie im Rahmen einer gut funktionierenden Arzt-Patient-Beziehung verarbeitet werden können. Wir gehen in dieser Ausgabe näher darauf ein.

Wer sein Interesse an diesem Thema gleich in die Praxis umsetzen will, dem sei empfohlen, den Anhang zu öffnen, der mit dieser Ausgabe verschickt wird. Hier finden Sie die Details zu einem interessanten Weiterbildungsangebot.

Ihr Team Dialog Ethik



*Interdisziplinäres Institut für Ethik
im Gesundheitswesen*